



Delmenhorster Universitäts- Gesellschaft e.V.
Geschäftsstelle: Lenaustr. 45, 27753 Delmenhorst

18.12.2018

Liebe Mitglieder der Delmenhorster Universitäts- Gesellschaft,

zum Ende des Jahres möchte ich Ihnen gerne über die Aktivitäten in 2018 berichten.

Wir konnten vier Vorträge im Hanse-Wissenschaftskolleg anbieten, die sich mit den Veränderungen in unterschiedlichen Bereichen unserer Gesellschaft durch die digitalen Medien aufgetan haben.

12.Februar 2018: Prof. Josef Decker, Bremen, erläuterte den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft durch digitale Geschäftsmodelle („Logistik 4.0“).

12.März 2018: Prof. Hartmut Remmers, Osnabrück, berichtete über Ideen zur pflegerischen und medizinischen Versorgung im ländlichen Raum durch digitale Assistenzsysteme. Es wurden insbesondere Lösungsansätze zur Kompensation des Fachkräftemangels vorgestellt.

9.April 2018: Prof. Heiner Fangerau, Düsseldorf, griff das Thema auf und berichtete speziell über altersgerechte Assistenzsysteme, die ein längeres selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

10.Dezember 2018: Dr. Christian Figge, Bad Zwischenahn, beleuchtete psychische und somatische Probleme, die durch die neuen Medien hervorgerufen werden können.

Alle Vorträge waren wieder erfreulich gut besucht und sind von den Zuhörern als eine Bereicherung für Delmenhorst empfunden worden.

Am 23.November 2017 fand eine Diskussionsrunde zum Thema „Nachnutzung des Klinikums Delmenhorst“ statt (Stadtbaurätin Frau Urban und geladene Gäste). Diese Ideensammlung gehört ebenfalls zum Aufgabenbereich der Universitäts- Gesellschaft. (Entwicklung der Stadt Delmenhorst)

20.Juni 2018: Frau Herta Hoffmann (Historikerin) und Frau Barbara Stollberg haben uns auf eine Führung durch die Grafengruft in der Stadtkirche mitgenommen und dabei neue Erkenntnisse aus der Forschung über Gräfin Sybilla Elisabeth vorgestellt.

24. Oktober 2018: Eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Nur alt oder auch krank“ mit Vertretern der Pflege und der Sozialverbände füllte die Markthalle und dieses neue Format kann als Erfolg gewertet werden. (In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Delmenhorst)

Ebenfalls in der Markthalle ist für den 7. Februar 2019 ein Vortrag von Frau Professor Stahlke (Sozialpsychologin, Bremen) zum Thema gefühlte und tatsächliche Bedrohungen durch Straftaten vorgesehen.

Leider sind im vergangenen Jahr unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Herr Rainer Quentin und Herr Dirk Schulte Strathaus verstorben. Ihren tatkräftigen Einsatz für die Universitäts-Gesellschaft und ihre Menschlichkeit werden uns fehlen.

Bei der Mitgliederversammlung am 14. November 2018 standen Neuwahlen an und es wurde der alte Vorstand in allen Funktionen bestätigt.

Ende des Jahres trat der langjährige Rektor des Hanse-Wissenschaftskollegs, Prof. Weiler, in den Ruhestand. Mit seiner Nachfolgerin, Frau Professor Schill, habe ich Kontakt aufnehmen können und dabei viel Zuspruch für eine intensivierete Zusammenarbeit erhalten.

Auf die bereits feststehenden Vorträge im nächsten Jahr möchte ich Sie hinweisen und hoffe natürlich auf zahlreiche Zuhörer.

11. Februar 2019: PD Dr. Stefan Luft, Bremen, „Integrationspolitik - Wege und Irrwege“

11. März 2019: Prof. Martin Heidenreich, Bremen, Die doppelte Spaltung Europas. Arbeitsmarkt- und Einkommensungleichheiten in Europa“

1. April 2019: Prof. Dr. Michael Bockisch, Hamburg, „Wahrheit und Wahrhaftigkeit bei Lebensmitteln und Ernährung“

Über diese und alle weiteren Aktivitäten werden wir Sie natürlich wieder zeitnah informieren.

Bei allen Mitgliedern bedanke ich mich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und hoffe auch weiterhin auf Ihren Zuspruch.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein friedliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2019

Ihr

Hans-Christian Schröder

(1. Vorsitzender)